

Wehner, Johann Matthias

Geb. nicht bekannt

Gest. in Montabaur

Ratsherr, Schöffe, Bürgermeister 1716 u. 1730, Gastwirt

Johann Matthias Wehner war Ratsherr und Schöffe im Stadtgericht. Im Jahre 1716 war er Bürgermeister der Stadt Montabaur.

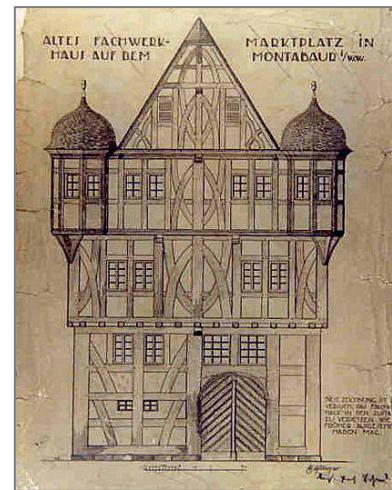
Im Jahre 1721 pachtete er von den Freiherren → vom Stein deren repräsentatives Haus an der Kirchgasse (heute Kirchstr.16) für acht Jahre zum Pachtpreis von jährlich 50 Gulden und richtete in diesem Haus das Gasthaus „Zum Kaiser“ bzw. „Zum Römischen Kaiser“ ein. Im Jahre 1728 kaufte Wehner von einer Freifrau von und zum Stein ein Wohnhaus an der Kirchgasse, vermutlich das Nachbargebäude des Wirtshauses.

Im Jahre 1730 war Johann Matthias Wehner zum zweiten Mal Bürgermeister der Stadt. Das Gasthaus „Zum Römischen Kaiser“ betrieb in der Zeit danach der Förster → Johann Wilhelm Burger (ab 1736 Oberförster), wobei unklar ist, ob er das Gasthaus im Haus der Freiherren vom Stein betrieb oder im Nachbargebäude des Johann Matthias Wehner. Auf jeden Fall war Burger wohl nur Pächter, weil er später bis 1746 ein eigenes Haus gebaut hatte, in dem sein Sohn Wilhelm Burger das Gasthaus „Zum Römischen Kaiser“ weiterführte.

Das Todesdatum von Johann Matthias Wehner ist nicht bekannt.

Quellen/Literatur:

Possel-Dölken, Paul: Geschichte der Stadt Montabaur, Teil II, Band 1, S. 255, 295, 395;
Foto: Gasthaus Zum Römischen Kaiser, StAM.



Paul Possel-Dölken